

Berne eXchange

Swiss Equity magazin

REPORT



Berner Börse

Dynamischer Marktplatz für KMU

Mit Unterstützung von:



KELLERHALSHESS.

BX Berne eXchange



Börsenplatz für welche Unternehmen?

Ein geregelter und transparenter Aktienhandel kann durchwegs im Interesse des Unternehmens wie auch dessen Aktionäre sein. Voraussetzung ist nicht zwingend eine publikumswirksame Kotierung an einer grossen Börse. Gerade für KMU gibt es in der Schweiz attraktive und auf deren Bedürfnisse ausgerichtete Alternativen.

Die drei Pfeiler der Schweizer Handelsplätze

In der Schweiz haben sich primär drei Handelsplätze etabliert. Die Swiss Exchange (SIX) als international anerkannte Börse, die Berne eXchange (BX) als einzige neben der SIX verbliebene und primär auf Schweizer KMU fokussierte Börse sowie die OTC-X als ausserbörsliche und somit nicht dem BEHG unterstellte Plattform für Schweizer Emittenten.

oft von wesentlicher Bedeutung. Diese Möglichkeit gilt es langfristig und gezielt aufzubauen. Dabei sind Investorenzielgruppen zu definieren und deren Anforderungen an Offenlegung, Transparenz und Wertschaffung zu untersuchen.

- Investorenerwartungen: Die Positionierung einer Aktie und die Erwartungen an deren Liquidität sind zu klären. Dabei geht es auch um die Frage, ob langfristige und kontinuierliche Wertschaffung oder kurzfristiges Gewinnstreben im Vordergrund stehen.
- Administrative und formelle Anforderungen: Es ist zu entscheiden, wo die diesbezüglichen Grenzen für ein Unternehmen liegen. Damit stellt sich auch die Frage der direkten (z.B. Gebühren) und indirekten

unterstellt. Damit gelten im Gegensatz zur OTC-X auch für an der BX kotierte Emittenten bindende Vorgaben. Diese sind im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben klar auf die Bedürfnisse von wachstumsorientierten KMU ausgerichtet, ohne jedoch die Investorenoptik zu vernachlässigen. Im Vergleich zur SIX bedeutet dies weniger Regulierung. Dies betrifft insbesondere die Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), den Verzicht auf die Meldung von Managementtransaktionen und einfachere Corporate-Governance-Vorgaben. Grundsätzlich erfüllen an der BX kotierte Unternehmen alle formellen Vorgaben, wie sie von institutionellen Investoren gefordert werden.

Durch die klare Fokussierung auf KMU bietet die BX Bedingungen, die auf nachhaltige Wertschaffung fokussieren und für Investoren attraktive Anlagemöglichkeiten bieten. Die Liquidität an der BX ist für KMU in etwa mit derjenigen an der SIX vergleichbar.

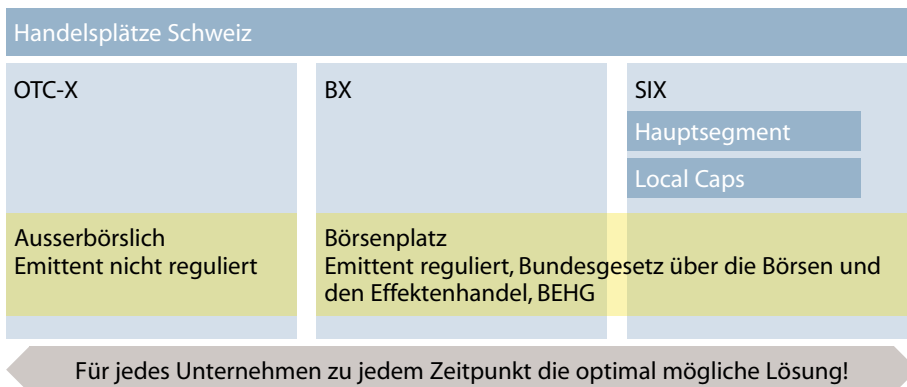
Das professionelle BX-Team unterstützt die Unternehmen und führt den Verein aus neun Mitgliedbanken und sechs Vertragspartnern (u.a. UBS, CS, BEKB, Valiant, ZKB, Vontobel, Julius Bär, Swissquote). Die BX verfügt über ein voll automatisiertes Handelssystem und ein transparentes Orderbook. Clearing und Settlement erfolgen durch die BX.

Das Angebot der BX wird abgerundet durch ein eng unter sich und der BX verbundenes Beraternetzwerk, das die KMU zielorientiert unterstützt und integrierte Dienstleistungen zu attraktiven Preisen anbietet.

Fazit

Die BX bietet gerade für wachstumsorientierte KMU ideale Verhältnisse und Rahmenbedingungen in einem geregelten und professionellen Börsenumfeld. Unter Würdigung der verschiedenen Bedürfnisse und Möglichkeiten verspricht die BX Unternehmen und Investoren ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis, um die eigenen Ziele zu erreichen.

Autoren: Markus Ochsner und Luca Schenk, OLZ & Partners, Murten und Zürich (www.olz.ch)



Für ein Unternehmen mit einem etwas breiteren Aktionariat stellt sich somit die Frage: «Welcher Handelsplatz entspricht den Bedürfnissen meines Unternehmens und meiner Aktionäre am besten?»

Nutzen des öffentlichen Aktienhandels für Unternehmen und Aktionäre

Der öffentliche Aktienhandel bietet eine Vielzahl von Vorteilen.

- Aktionariat: Je breiter ein Aktionariat, desto wichtiger ist dessen Anspruch auf eine transparente Preisbildung als auch auf geregelte Ausstiegsmodalitäten und -möglichkeiten.
- Finanzierungsmöglichkeiten: Die Möglichkeit der Kapitalbeschaffung und somit das Ansprechen von Investoren ist für die weitere unternehmerische Entwicklung

Kosten (z.B. Einhalten von Spezialregelungen). Schlussendlich soll der öffentliche Aktienhandel für das Unternehmen und die Aktionäre einen klaren Nutzen stiften.

- Mögliche Zusatznutzen: Durch Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz wird ein Unternehmen vermehrt wahrgenommen und steigert die Reputation. Dies hat positive Effekte auf das Personal, Lieferanten, Kunden und andere Partner im Unternehmensumfeld.

Je nach Beurteilung der vorgenannten Punkte ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an den zu wählenden Handelsplatz.

BX: die Schweizer Börse für KMU

Die BX ist dem BEHG und der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA)